

Datenschutzhinweise gem. §§ 17, 18 DSGVO-EKD¹

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Weiteren Daten genannt) ist eine wichtige Voraussetzung zur Erfüllung unserer Aufgaben. Innerhalb dieser Datenschutzhinweise möchten wir Sie insbesondere über die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sowie Ihre Datenschutz-Rechte informieren.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle	Datenschutzbeauftragter
Berufsbildende Schulen der Diakonie Rotenburg gGmbH Elise-Averdieck-Straße 17, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261 937750 E-Mail: schulleitung@bbs-diakonie.de	Althammer & Kill GmbH & Co. KG Roscherstraße 7, 30161 Hannover Tel.: 0511 330603-90 E-Mail: kontakt-dsb@althammer-kill.de

Verarbeitete Daten, Zweck und Rechtsgrundlage

Die Schule erhebt und speichert personenbezogene Daten der Schüler:innen zum Zwecke der Erfüllung des Bildungsauftrags oder der Fürsorgeaufgaben, zur Erziehung oder Förderung der Schüler:innen oder zur Erforschung oder Entwicklung der Schulqualität oder zur Erfüllung von Aufgaben der Schulaufsicht, soweit dies erforderlich ist. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 31 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-5 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG).

Zu den verarbeiteten Daten zählen u.a. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort; Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Herkunftssprache, Konfession, Telefonnummer, Email-Adresse der Schüler:innen sowie weitere persönliche Daten gemäß Aufnahmeantrag. Darüber hinaus verarbeiten wir im Laufe der schulischen Laufbahn weitere pädagogische Daten, Informationen über das Verhalten der Schüler:innen und Leistungsdaten (Zeugnisse, Versetzungsentscheidungen, ggf. Entscheidungen über die Zulassung zu Prüfungen und Bildungsgängen, Dokumentation der individuellen Lernentwicklungen), Niederschriften über regelmäßige Gespräche mit den Schüler:innen sowie zahlreiche organisatorische Daten (Belegte Fächer und Kurse, Fehlzeiten und Entschuldigungen, Ärztliche Atteste, Teilnahme an der Schülerbeförderung, Angaben zur Mahlzeitenversorgung und Bestellhistorie), ggf. verhängte Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen, Mitteilungen des Jobcenters über Zuwendungen sowie Informationen über die Durchführung von Schulpraktika.

Die Datenverarbeitungen verfolgen insbesondere den Zweck der Erfüllung von Aufgaben der Schulaufsicht sowie steuerlicher Aufzeichnungspflichten. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist §§ 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 NSchG, 22 Umsatzsteuergesetz (UStG), 146, 147 Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit dem Organisationserlass „Umsetzung des Umsatzsteuergesetzes zum 1.1.2023 im Geschäftsbereich“ des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 15.09.2022.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten der Schüler:innen zur Organisation des Schulbetriebes, zur Gesunderhaltung der Schüler:innen, zu pädagogischen Zwecken und der Kommunikation zwischen der Schule und Vertragspartnern, der Schüler:innen untereinander sowie ggf. aus versicherungsrechtlichen Gründen.

Ohne eine rechtliche Grundlage ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig, wenn in die Verarbeitung eingewilligt wird. Die betreffenden Daten können freiwillig von Ihnen angegeben werden.

Besonders sensible personenbezogene Daten werden von uns gemäß § 31 Abs. 10 NSchG verarbeitet.

¹ DSGVO-EKD = Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland

Empfänger

Innerhalb unserer Institution erhalten nur diejenigen zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeitenden und Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und zur Durchführung des Bildungsauftrages einschließlich der Abrechnung benötigen. Wie bereits dargestellt, übermitteln wir Ihre Daten nur an Dritte, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis sowie – bei der Schweigepflicht unterliegenden Daten – eine strafrechtliche Offenbarungsbefugnis vorliegt. In der Regel ist dies Ihre Einwilligung/Schweigepflichtentbindungserklärung. Ihre Daten können von uns zudem an mitwirkende Personen (auch externe Dienstleister wie z. B. IT-Dienstleister weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen und deren Mitarbeiter auf besondere Vertraulichkeit verpflichtet wurden.

Externe Empfänger können vor allem folgende Institutionen, Ämter oder Behörden sein:

- Im Rahmen der Vorschriften des Niedersächsischen Schulgesetzes kann ein Austausch der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zwischen der Schule und der vorherigen Schule oder der nachfolgenden Schule stattfinden (§ 31 Abs.3 S.2 NSchG).
- Im Rahmen der Vorschriften des § 34 Infektionsschutzgesetz besteht die gesetzliche Vorschrift, dass bei Feststellung meldepflichtiger Infektionskrankheiten hiervon das Gesundheitsamt zu unterrichten ist.
- Mögliche Weitergabe erforderlicher Informationen an das Jobcenter im Rahmen der mit Erlass 32-32-82110/1-2 des Niedersächsischen Kultusministeriums vorgeschriebenen Berufsberatung oder falls Sie Bezieher von Leistungen gemäß § 28 (6) SGB 2 sind
- Im Rahmen der Nutzung der webbasierten Lernplattform „Niedersächsische Bildungscloud“ oder „Iserv“ zur unkomplizierten und interaktiven Vermittlung und Verwaltung von Lerninhalten sowie der Unterstützung des Bildungsauftrags der Schule kann zudem eine Übermittlung relevanter Schülerdaten an den Plattformbetreiber Landesinitiative n-21 oder die Iserv GmbH stattfinden.
- Weiterhin werden Name, Anschrift, Geburtsdatum und ggf. weitere Daten der Schüler:innen bei Notwendigkeit an überbetriebliche Ausbildungsstellen, den Träger der Rentenversicherung, die Stadt Stadt Rotenburg (Wümme) (Schulabgängerbefragung, amtliche Schulstatistik, Überwachung der Schulpflicht), Land Niedersachsen, Landesschulbehörden (Schulstatistik, Überwachung der Schulpflicht) übermittelt.
- Sofern ein/e Schüler:in Leistungen nach dem Bundesaufbildungsförderungsgesetz (BAföG) bezieht, können unentschuldigte Fehlzeiten oder ein Ausbildungsabbruch auf Grundlage von § 47 BAföG an das zuständige Amt für Ausbildungsförderung übermittelt werden.
- Zur Gewährleistung der Berufsausbildung werden personenbezogene Daten der Schüler:innen auf Ersuchen den Stellen der betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsbildung übermittelt, soweit dies erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse der betroffenen Person an der Geheimhaltung überwiegt.

Speicherung

Wir speichern Ihrer Daten grundsätzlich so lange, wie dies für die Durchführung des zwischen uns geschlossenen Vertrages erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus dem landesspezifischen Vorschriften, dem Bürgerlichen Gesetzbuch, dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben.

Im Schulbereich ist für die Speicherdauer der Runderlass des Niedersächsischen Kultusministeriums zur Aufbewahrung von Schriftgut in öffentlichen Schulen; Löschung personenbezogener Daten (RdErl. d. MK v. 29.05.2020 – 15-05410/1.2 (Nds. MBl. Nr. 32/2020 S. 696) – VORIS 22560 – Im Einvernehmen mit der StK und dem MI-) maßgebend.

Datenschutz-Rechte

Hinsichtlich der Sie betreffenden Datenverarbeitung haben Sie das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung oder Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Sofern Sie uns für eine bestimmte Datenverarbeitung eine Einwilligung erteilen, können Sie diese jederzeit widerrufen.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zu beschweren.

Alternativ können Sie sich auch jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden (Kontakt Daten weiter oben)